

Jetzt buchen Es gibt noch günstige Fahrpassagen für Gespanne

E 80111
€ 4,90

Camping, Cars & Caravans



PROFITEST KNAUS YASEO 340 PX

Kompakter denn je

TRAUMZIEL TOSKANA
Hügel und Strand
im Frühsommer



10 aktuelle
Gasmesser
im Test



NEUE IM CLUB DER BESTEN

8 Plätze mit Komfort wie im Grand Hotel

WOHNTEST

FENDT APERO

495 SKM

Für die Familie mit Style?

BESTSELLER VW TIGUAN

**Caravaners Liebling
kommt neu**



Österreich € 5,60 | Schweiz sfr 8,00
BelLux € 5,90 | Ital./Span./Port. (cont.) € 6,90

Wie sind Ihre Erfahrungen mit Fährpassagen?

Mit dem eigenen Caravan auf eine Insel reisen – das geht oftmals nur, oder manchmal einfach deutlich schneller als über den Landweg, per Fähre. Wohin sind Sie bereits mit dem Wohnwagen per Schiff gereist und wie sind Ihre Erfahrungen?



Foto: Color Line Hybrid/Julien Wert



Claudia Kürschner, Schwetzingen

Ich finde Fährüberfahrten immer mega spannend. Diesen Sommer werden wir mit unserem Gespann mit der Nachtfähre von Nizza nach Ajaccio/Korsika fahren. Ich habe eine Außenkabine für vier Personen gebucht. So spart man sich eine Übernachtung vor der Überfahrt, kann gemütlich frühstücken und kommt entspannt am Ziel an.



Andrea Feldmann, Dortmund

In den letzten Jahren waren wir mehrfach in Großbritannien. Wir sind mit unserem Gespann immer von Dünkirchen nach Dover gefahren, das ist deutlich entspannter als von Calais und auch schöner als durch den Eurotunnel. So hat man schon eine kleine Seereise und der erste Blick auf die Kreidefelsen ist immer wunderschön.



Kai Kranich, Dresden

Wir waren im vergangenen Jahr auf Korsika. Die Fähre aus Bastia fuhr am Morgen um 8 Uhr. Da es unsere erste Urlaubsreise mit Wohnwagen und dazu gleich noch mit Fähre war, haben wir uns die Sicherheit und auch den Luxus gegönnt, am Abend vorher auf die Fähre einzuschiffen und in einer Kabine zu übernachten. Das hat wirklich den Start in den Urlaub sehr entspannt gemacht.



Georg Theodoropoulos, Babenhausen

Wir fahren jährlich mit der Fähre ab Bari nach Patras auf die Peloponnes. Dafür buchen wir Camping an Bord. Man kann bei seinem Camper bleiben, hat wie auf einem kleinen Campingplatz Strom und Sanitär und mit etwas Glück erwischt man einen Außenplatz und hat sozusagen einen kleinen Balkon. Wir lieben es.



Maria Graner-Schlinger, Wien

Leider keine guten. Kabine gebucht für sechs Stunden Überfahrt und bereits 2,5 Stunden vor der Landung wurde man aus der Kabine geworfen. Camping an Bord war beworben, beim Aufahren gab's dies aber dann nicht. Preise undurchsichtig und zu teuer. Dies ist mir keine Insel mehr wert.



Anja Diehl, Neunkirchen

Wir waren mit dem Wohnwagen in Norwegen. Fähre von Dänemark nach Stavanger mit Kabine. Alles super, auch Preis/Leistung war ok. Zurück von Oslo aus nach Hirtshals – war alles gut.



Alle Kommentare zur Frage des Monats können auf unserer Facebookseite www.facebook.com/camping-cars.caravans/ nachgelesen werden. Dort stellen wir jeden Monat eine neue Frage und freuen uns auf ein Feedback!





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

im Magazin auf Seite 46 finden Sie einen kurzen Artikel über die Caravaningtage im März. Der kurzfristig einberufene Termin ist ein Kraftakt von Hersteller- und Händlerverband, dessen Ankündigung Sie als Leser fast zu spät erreicht und redaktionell noch nicht verarbeitbar ist. Dennoch muss er hier und jetzt thematisiert werden. Er soll zu einem Meilenstein im Umgang der beiden Verbände werden. Bislang bekundeten die beiden Parteien nach außen immer eitel Sonnenschein, aber der Argwohn überwog. Zu unterschiedlich waren die Auffassungen von CIVD und DCHV hinsichtlich der Zukunft bei der Marktgestaltung. Klar, beide wollen möglichst viel verkaufen, will heißen: Geld verdienen. Das ist der Sinn des Wirtschaftens. Im Nachfragehoch während Corona waren alle mit den widrigen Umständen beschäftigt und die vorhandene Ware wurde eher verteilt als verkauft. Nun aber geht es wieder ins normale Business über und das derzeitige Angebot ist enorm – aber auch enorm teuer geworden. Logische Konsequenz: die Nachfrage hat sich etwas beruhigt. Hier üben nun CIVD und DCHV den Schulterchluss – erstmals, soweit ich mich entsinnen kann. Mit Spannung erwarten wir das Ergebnis der beispiellosen Aktion, die auch richtig Geld kostet, so ein Vertreter vom CIVD. Wenn sie ein Erfolg werden würde, wäre das wirklich ein Meilenstein für die gesamte Caravaning-Branche. Fehlt nur noch der Schulterchluss mit der Campingwirtschaft. Warten wir es ab.

Raymond Eckl
Chefredakteur



KLEIN, LEICHT, ANDRES

Mit dem Yaseo will Knaus der Elektromobilität begegnen, aber auch etwas Komfortables für Besitzer kleinerer Zugwagen anbieten.

12

CARAVANS & TECHNIK

- ▶ **Profitest** Knaus Yaseo 340 PX **12**
- ▶ **Wohntest** Fendt Apero 495 SKM **22**
- Caravans aktuell** Kip Shelter, Bela auch als Caravans **25**

PRAXIS & SERVICE

- ▶ **Vergleichstest** 10 Gaslevel-Checker **26**
- Gasflaschentausch in Europa** **32**
- Basiswissen** Frischwassertanken **34**
- Zelte** Neuheiten 2024 **36**
- Zubehör** – neue und geprüfte Extras **38**

CARS & ZUBEHÖR

- ▶ **Testbericht** VW Tiguan 2024 **50**
- Praxis** Einbau einer Rückfahrkamera **52**
- Aktuell** neue Modelle **54**



CAMPING & REISE

- ▶ **8 neue LeadingCamps** **64**
- Tipp des Monats** Camping Aufenfeld **70**
- Reisemagazin** Tipps für Trips **85**
- Reise** Tulpenblüte am Keukenhof **86**
- Städtetipp** Hansestadt Havelberg **88**
- Tipp für Kurzentschlossene** Food und Rock Festival in Krickenbach **91**
- ▶ **Reise** Die Toskana erkunden **92**

RUBRIKEN

- Frage des Monats** Wie sind Ihre Erfahrungen mit Fährpassagen? **3**
- Bild des Monats** Auf zu neuen Ufern **6**
- ▶ **Blickpunkt** – Lohnt sich die Fähre? **8**
- Leserbriefe** **41**
- Expertenrat** und Ihre Meinung **42**
- Magazin** **44**
- Kreuzworträtsel** **56**
- Fokus** Vier Caravans gewinnen den German Design Award **96**
- Impressum/Vorschau** Das lesen Sie im nächsten Heft **98**
- ▶ = Titelthemen

VW TIGUAN

Der Lieblingszugwagen der CCC-Leser kommt neu. Die dritte Generation setzt weiterhin auf Verbrenner.

Ab Seite **50**

Toskana – Dolce Vita in Bella Italien

Die kulturell reich beschenkte Landschaft der Toskana lockt mit hochkarätigem Wein und leckerem Essen.

Wie es sich an der Mittelmeerküste glamourös Campen lässt, lesen Sie ab Seite **92**



Fotos: Lipps, Gildenfuß, dwt-Zeile, VW, Moby Spa, Alugas



VORZELTE

Mit neuen Vorzelten schnell zu reichlich Platz und Luxus im Urlaub. Mehr dazu auf Seite **36**



FÄHREN 2024

Welche Gründe sprechen für eine Überfahrt mit der Fähre samt Caravan? Ab Seite **8**



FRISCHWASSER TANKEN

Worauf man beim regelmäßigen Tanken von Frischwasser achten sollte. Seite **34**

GASFLASCHEN-TAUSCH IN EUROPA

Wo sich deutsche Gasflaschen in Europa befüllen und austauschen lassen. Seite **32**



Die Zukunft mit Strom?

EXKLUSIV von 6 EXPERTEN geprüft

Mit neuen Modellen will Knaus Antworten für E-Mobilität beim Caravaning geben. Der äußerst kompakte Yaseo 340 PX tritt zum Test im Hier und Heute an.

Text und Fotos: Volker Stallmann

Knaus ist immer für die spezielle Idee gut. Die neue Baureihe Yaseo soll leicht, kompakt und auf Strom als Energie fokussiert, speziell ein Angebot an Camper mit E-Auto sein. Mit der Frage, wie durchdacht und campingalltagstauglich das zukunftsorientierte Konzept ist, schauen sich die Testprofis den Yaseo 340 PX an – ein sehr kompakter Zweipersonencaravan mit speziellem Grundriss.

Fahrtfertig will er gerade mal 905 Kilogramm wiegen, ohne Extras versteht sich. Das klingt für Camper mit E-Auto oder Kompaktwagen verlockend. Gewicht sparen geht am besten durch Weglassen, nicht nur deswegen setzt der Yaseo auf elektrischen Strom statt Gas als Energiequelle. Mit

KATEGORIE KOMPAKTKLASSE

GEWICHTSKLASSE AB 1.100 KG

LÄNGE/BREITE 549/220 CM

LISTENPREIS AB 22.490 €

PREIS TESTCARAVAN 33.891 €

Strom statt Gas spart man das Gewicht der Gasanlage und vor allem das der Flaschen samt Inhalt. Dank der E.Power-Technik nutzt der Yaseo auch Strom vom Auto, wenn der Stromer vorn dran bidirektional laden kann, was aber leider noch sehr selten ist.

Der Yaseo 340 PX steigt preislich bei knapp 23.000 Euro ein. Dafür bekommt der Käufer einen kompakten Wagen mit Küche und Bad im Bug, großer Dinette, klappbarem Heckbett und zwei kleinen Stauklappen hinten links und rechts. Mit an Bord sind Staukastenklimaanlage mit Heizfunktion, Induktionskochfeld, Kompressorkühlschrank und Warmwassertherme als serienmäßige technische Ausstattung.

Möchte man es etwas komfortabler kommt man schnell auf das Preisniveau des Testwagens. Der kostet mit fünf Ausstattungspaketen für allein schon gut 6.000 Euro, plus Markise, Dachklimaanlage, Premiumtür und weiteren Extras dann fast



**REDAKTEUR
VOLKER STALLMANN**

Kompakte Maße, pfiffige Einrichtung, smarte Technik – besteht der moderne kleine Yaseo im Test?





34.000 Euro. Dafür sollte der Yaseo schon etwas mehr bieten können als ein interessantes Konzept für die E-Mobilität und andere Autos mit weniger Anhängelast. Auch wenn man bei diesem ersten Ansatz eines neuen Konzepts die eine oder andere im Detail noch durchaus verbesserungsfähige Lösung eher nachsichtig beurteilen sollte.

KAROSSERIE

„Der sieht ja mal niedlich aus“, grinst Karosseriemeister Rudi Stahl angesichts des kleinen Yaseo. „Wäre aber bei einem Ansatz, der so auf die Zukunft ausgerichtet sein soll, nicht eigentlich der Aufbau in Fibre Frame angesagt? Aber das würde

am Ende nicht nur noch teurer, sondern schlicht unbezahlbar.“ Wer weiß?

Die weißen Glattblechwände und die Aluräder überzeugen den Karosserie-Profi optisch erst einmal auch ohne Hightech-Karosserie. „Aber die riesigen Räder sind, wenn ich mir das länger ansehe, vielleicht doch etwas zu viel des Guten.“ Das durchgehende, klar konturierte Heck mit den Katzenaugenrückleuchten samt dynamischem Blinklicht, macht einen sehr positiven Eindruck, wie auch das hagelfeste GfK-Dach mit einer feinen Struktur. Die Kurbelstützen sind unter den schicken Anbauteilen leider nicht gut erreichbar, hinten gar nicht so sehr tief verbaut, aber schlecht



Rudi Stahl zur Karosserie:
Die Karosserie ist schick und gut verarbeitet. Ein gelochter Blechboden ist ohne Gasanlage im Bugstauraum wenig sinnvoll.

Richtig Frischwasser tanken ...

... und warum ein hygienischer Workflow so wichtig ist, damit das Wasser im Caravantank auch trinkbar ist – und bleibt.

Von Karsten Kaufmann

Theoretisch ist eine perfekte Trinkwasserhygiene im Caravan möglich. Wer sie richtig durchführt, könnte das Wasser aus dem Frischwassertank sogar trinken. Theoretisch. Doch in aller Regel verzichten 99 Prozent aller Caravanner auf diesen Luxus. Der Grund liegt auf der Hand: Selten weiß man so richtig, wie denn die perfekte Frischwasserhygiene aussieht. Ganz ohne Frage: Etwas Aufwand muss man schon betreiben, selbst wenn der Anspruch nicht der ist, das Wasser aus dem Frischwassertank trinken zu wollen. Doch wer sich beim Frischwasserbunkern Keime in den Tank spült und parallel nicht verhindert, dass sich diese im warmen und immerfeuchten Frischwassersystems des Caravans ungezügelt vermehren können, der sollte sich nicht einmal die Zähne mit dem Wasser putzen oder Salat damit waschen. Die Gefahr, sich massiv den Magen zu verbiegen, wäre einfach zu hoch.

Kurzum: Es ist nicht damit getan, Tank und Leitungen im Frühjahr und im Herbst vernünftig zu desinfizieren. Auch beim Wasserfassen müssen Hygienestandards eingehalten werden. Wie das gelingt? Worauf Sie beim regelmäßigen Tanken von Frischwasser achten sollten, das erklären wir Ihnen hier auf diesen Seiten.

Insbesondere in südlichen Ländern sind die Leitungen zum Wasserhahn oft bodennah verlegt, häufig sind es schlechte



Schläuche. Stagnationswasser sollte nicht in den Tank gelangen. Wenn nicht direkt vor Ihnen jemand schon Wasser gezapft hat, oder warmes Wasser aus dem Hahn kommt – unbedingt Wasser laufen lassen, bis es deutlich kühler fließt.

Wer mit dem Kanister oder der Gießkanne betankt, sollte diese natürlich immer sauber und keimfrei halten. Komfortabler ist natürlich der Schlauch, der direkt zum Caravan führt.

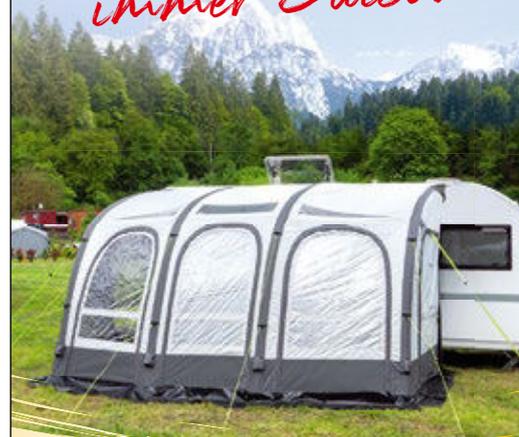
Verwenden Sie aber ausschließlich den eigenen Schlauch. Dieser muss zwingend aus einem trinkwasserechten Material bestehen. Gartenschläuche oder Schläuche für Druckluft haben zu viele Weichmacher auf der Oberfläche, die ein hervorragender Nährboden für Keime sind.

Im Idealfall demontieren Sie die Schlauchkupplung an der Zapfsäule, desinfizieren den Anschluss (Gewinde) mit einem Pumpspray und verwenden eine eigene Kupplung. Zwei gängige Durchmesser reichen. Sollte keine der gängigen Schlauchkupplungen passen, kann man sich mit dem Gardena-Wasserdieb behelfen. Das Material ist nicht lebensmittelecht. Daher gilt: regelmäßig desinfizieren.

Der Schlauch zum Bunkern sollte a) möglichst niemals auf dem Boden liegen (hier hat womöglich jemand mit seiner Kassettentoilette hantiert) und b) niemals weit in den Frischwassertank eingeführt werden, da man nie ausschließen kann, dass er auf der Außenseite durch Keime belastet ist. Eine hervorragende Option:



Camping hat immer Saison



TAVIRA AIR in 3 Breiten Luftvorzelt für den Ganzjahreseinsatz

- Ein-Punkt-Aufblasssystem
- Große transparente Frontfenster
- Seiten mit großen Moskitonetz-Einsätzen

TAVIRA AIR 390 cm: Nr. 93826

NEW 2024 TAVIRA Air 490 cm: Nr. 93827
TAVIRA Air 590 cm: Nr. 93828

NEU:
UNSER KATALOG 2024



Jetzt kostenfreien
Katalog bestellen



www.reimo.com



GEKLEMMT Der Wasserdieb von Gardena erlaubt am ein oder anderen Wasserhahn doch einen Anschluss für den Schlauch zu bewerkstelligen, wenn das Gewinde nicht passt oder gleich gar keines vorhanden ist.



Den HEOSwater-Tankdeckel mit Kuppelung. Schlauch ankuppeln, fertig.

Das Wasser ist von zweifelhafter Qualität? Wer ein Desinfektionsmittel oder ein Präparat zum Konservieren des Wassers zugeben möchte, muss unbedingt auf die optimale Dosierung achten. Viel hilft viel wäre kontraproduktiv.

Hier bietet sich ein Befüllfilter mit Durchflussmengenmesser an. Er hat nicht nur einen Sedimentfilter integriert (wichtig für nachgeschaltete Kapillarfilter, da er grobe Schwebstoffe herausfiltert und somit dem vorzeitigen Zusetzen des teuren Kapillarfilters vorbeugt), sondern erlaubt zum einen die Zugabe von Zusätzen (Glas abschrauben, einfüllen, fertig) und zum anderen zählt er exakt die getankte Was-



GESÄUBERT Besser kurz desinfiziert, bevor man öffentliche Wasseranschlüsse nutzt. Womöglich säuberte hier einer seine Toilette. Ein Filter zwischen Zapfstelle und Tank hilft, das Wasser sauber im Tank zu bunkern.



GESTECKT Der HEOSwater connector ist ein Tankdeckel, der den direkten Schlauchanschluss am Tankinlass ermöglicht.



GEPUTZT Clevere Tankinstallationen, wie bei Knaus, machen es einfach, den Tank und alle Zu- und Ableitungen gut zu reinigen. Ein Rolltank statt des festen Tanks erleichtert die Reinigung des Wasserbehälters aber noch ein wenig mehr.

Fotos: Redaktion, Hersteller

sermenge, was eine perfekte Dosierung der von Trinkwasserdesinfektions- oder -konservierungsmitteln erlaubt.

Der Vor- oder Befüllfilter am Fahrzeug verhindert durch die Filtrationswirkung seiner engen Kapillaren, dass Keime beim Tanken in den Frischwassertank gelangen. Somit ist die beste hygienische Ausgangslage geschaffen, da Keimwachstum im Tank ohne Zusätze quasi nicht verhindert werden kann. Anders formuliert: Das exponentielle Wachstum der Keime startet auf geringstmöglichem Niveau.

Nach dem Tanken: eigenen Schlauch vor dem Einräumen bestmöglich leerlaufen lassen, damit er im Idealfall innen austrocknen kann, denn Keime mögen es feucht und warm.



Komfort wie im 5-Sterne-Hotel



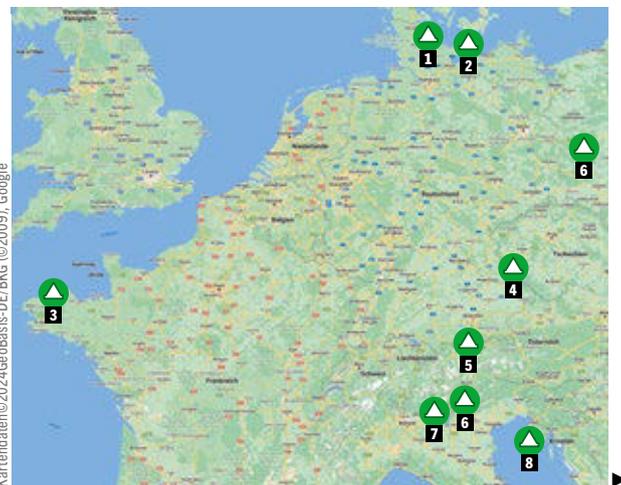
LeadingCampings – der Zusammenschluss der besten 4- und 5-Sterne-Campingplätze in ganz Europa – feiert 2024 sein 30-jähriges Jubiläum und wächst und gedeiht.

Von Raymond Eckl

Als sich Gottfried Thiele, Armando Ballarin und Antonio Gimenez 1994 zu den LeadingCampings Europe zusammenschlossen, war Camping noch das Schmuttelkind der Tourismusbranche. Die drei Campingunternehmer aus Italien, Spanien und Deutschland wollten das so nicht mehr hinnehmen und ein Zeichen setzen. Sie wagten den großen Schritt in die Öffentlichkeit, traten mehr als selbstbewusst auf und zeigten, was ihre Plätze zu bieten hatten – und das war allerhand. Da waren oft sogar einige Luxus-Hotelanlagen im großen Stil hintenan. Es waren zuerst kleine Schritte für die Campingszene, aber der Zulauf an Interessenten wuchs. Die vage Vorgabe bei den Leadings war es, neben einer Top-Ausstattung ein inhabergeführter Platz zu sein. Die Chemie musste stimmen und nicht jeder Platz konnte ein Leading werden.

30 Jahre später unterstreicht die bisher größte Mitgliederzahl seit der Gründung deren Bedeutung. Insgesamt 45 Luxus-Campingplätze, davon acht Anlagen erstmals, sind allesamt erstklassig und mit einem hohen Anspruch an Qualität und Service. „Mit unserer Mission, nur die besten Luxus-Campingplätze Europas aufzunehmen, setzen wir bereits seit 30 Jahren Maßstäbe im europäischen Outdoor-Hospitality-Markt“, gibt sich die aktuelle Geschäftsführerin Simone Pokrandt heute ebenso selbstbewusst und ergänzt: „Die LeadingCampings haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das europäische Angebot an hochwertigen Campingplätzen gewachsen ist.“

Mit dieser Einschätzung liegt sie mehr als richtig, denn die Leadings waren und sind das Maß der Dinge und alle



Kartendaten ©2024 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google